

Liebes Mami hör mal zu,
niemand ist so lieb wie du.
Und nun geb ich dir zum Schluss
einen zuckersüssen Kuss!
übertiefert

Blüemli im Garte
blüht hell und blüht frisch.
Ich liebe mis Mami,
mis Mami liebt mich.
übertiefert

Überraschungen zum Muttertag

Klein, fein und geheim

Text: Astrid Giger
Illustrationen: Corinne Galbier

Bei
Muttertagsgeschenken
gilt die Spielgruppenmaxime
erst recht:
Niemand muss müssen!



Ein Herz aus Draht

Material:

- farbiger Basteldraht, Drahtzange
- bunte Trinkhalme, Holzperlen und Krims-Krams-Material

So gehts:

1. Trinkhalme klein schneiden.
2. Ein Stück Draht zuschneiden.
3. An einem Ende eine Perle fixieren (als Halt).
4. Perlen, Trinkhalmteile etc. auffädeln.
5. Draht zusammenbinden, ein Herz formen und in einen Trinkhalm stecken.

Tipp: Auch für den Valentinstag geeignet.

Schlüsselanhänger

Material:

- Fimo (und Fimo-Resten)
- Zahnstocher
- Scoubi-Bänder
- Schlüsselring, Holzperlen und Fimo-Resten

So gehts:

1. Aus Fimo Kugeln formen, in die Mitte mit dem Zahnstocher jeweils ein Loch bohren.
2. Die Perlen oder andere Formen nach Anleitung im Backofen backen und auskühlen lassen.
3. Ein Stück Scoubi-Band abschneiden und einen Knopf machen.
4. Nach Lust und Laune auffädeln, am Schluss den Schlüsselring anbringen.



Eine geschenkte Stunde

Zum Muttertag werden in die Mütter in die Spielgruppe eingeladen und dort verwöhnt: Mit feinen Zopfherzli zum Zvieri/Zvieri und einem liebevollen Service!

Material:

- 500 gr. Halbweissmehl
- 1 Päckli Trockenhefe (7 g) / oder 20 g frische Hefe
- 1 bis 2 EL Zucker
- 1¼ Teelöffel Salz
- 3 dl Milch
- 60 g Butter
- 1 Ei zum Bestreichen

So gehts:

1. Mehl in die Schüssel geben.
2. Salz und Zucker beifügen.
3. Die weiche Butter in Flocken zugeben.
4. Hefe in Milch auflösen. Mehl mit der Flüssigkeit von der Mitte aus anrühren.
5. Den Teig gut kneten, bis er glatt ist. Zugedeckt mit einem Tuch um das Doppelte aufgehen lassen.
6. Zwei gleich lange Schlangen formen. Dann zusammen drehen und zu einem Herz formen.
7. Die Herzen auf das vorbereitete Blech legen, mit dem verklopften Ei bestreichen, evtl. dekorieren mit Hagelzucker.
8. Bei 200 Grad auf der zweiten Rille 20 Minuten backen.

Tipp: Zucker weglassen und Speck oder Käse in den Teig hineinarbeiten oder 1 TL Pizzagewürz.

Noch ein Tipp: Teig im Voraus vorbereiten. Oder eine Woche vorher zusammen mit den Kindern zubereiten und dann die gebackenen Herzen einfrieren, falls die Spielgruppenzeit nicht für alles reicht.

Briefbeschwerer für Liebesbriefe

Variante 1: malen und gestalten.

Den Stein bunt bemalen und mit Glitzer etc. gestalten

Variante 2: Serviettentechnik

Material:

- Servietten mit verschiedenen Motiven
- Serviettenkleber (erhältlich in Baucentern, Bastelgeschäften etc.)
- Ecola-Farben, evtl. farblos Lack
- Pinsel
- Wattestäbchen
- Wasser
- evtl. Schere

So geht's:

1. Die Steine waschen.
 2. Mit einer hellen Malfarbe grundieren.
 3. Serviette auswählen, Motiv grob ausschneiden oder reissen.
- Tipp:** Mit einem Wattestäbchen die Serviette ein wenig befeuchten, so gelingt das Reissen besser.
4. Den Stein mit Serviettenkleber bepinseln, die Serviette drauflegen und nochmals fein darüber malen.
 5. Gut trocknen lassen.
 6. Mit farblosem Lack besprühen, falls der Stein wetterfest sein soll.

Variante 3: Ein warmes Gewand

Mit den Kindern zusammen den Stein filzen

Mmh, Prussiens – die Spielgruppenspezialität

Material:

- rechteckig ausgewallter Blätterteig
- Pfeffer, Salz, Paprika und Reibkäse

So gehts:

1. Den Blätterteig ausrollen, würzen.
2. Mit Reibkäse bestreuen.
3. Von den beiden Seiten her zur Mitte rollen. Achtung: Der Teig soll nicht zu warm werden, sonst klebt er.
4. Fingerdick zuschneiden.
5. Stück für Stück auf ein Backblech mit Backpapier legen.
6. Bei 180 Grad 10 bis 15 Minuten backen.

Süsse Variante: Statt Reibkäse Zucker verwenden.



Stofftasche bedrucken

Material:

- Stofftaschen (erhältlich im SpielgruppenLaden)
- Stofffarben
- Zeitungen
- Wasserbecken und Tücher (Füsse und Hände wollen wieder sauber sein)
- evtl. Kartoffeln und Schnitzmesser
- evtl. Blechkistchen, Büchsendeckel und Filz (für Stempelkissen)

So gehts:

Variante 1: Hand- und (oder) Fussabdrücke

Hände und Füsse waschen, dickflüssig bemalen, aufdrucken (Hilfe der Spielgruppenleiterin ist notwendig). Das Waschen vor- und nachher ist ein Spass für sich!

Variante 2: Kartoffelstempel

Rohe Kartoffeln halbieren, Motiv heraus schneiden: Motive mit Pinsel bemalen, aufdrucken. Oder Farbe auf ein mit Wasser getränktes Stück Filz in einem Blechkistchen oder Kartonteller geben: ein ideales Stempelkissen, das einfach zu «bedienen» ist.

Variante 3: freies Malen

Wer kann und mag, schreibt den eigenen Namen hin.

Tipp: Auch geeignet als Vater-Kind-Aktivität.

Ich liebe dich so fesch
wie de Baum sini Äscht,
wie de Himmel sini Stern
so hani ich dich gern.
überliefert

Es Töpfli mit Blüemli,
farbig und chli.
Es Härzli voll Liebi,
das hani für di!
überliefert

Neue Ideengarten-Autorin

Mit diesen Seiten gibt Astrid Giger-Mosimann ihren Eistan als Ideengarten-Autorin. Sie wird die Rubrik im Turnus mit Monika Janetzky betreuen. Astrid Giger-Mosimann, 33, verheiratet, lebt in Ettiswil LU. Die ausgebildete Hauspflegerin absolvierte im Jahr 2005 den Grundkurs der IG Spielgruppen Schweiz und anschliessend den Waldkurs des Feuervogels. Seit 2006 ist sie als Spielgruppenleiterin tätig (Raum und draussen) und arbeitet Teilzeit in der Pflege. Ihre Hobbys sind Wandern, Katzen, Backen, Basteln und Nähen.

Kresseherz: Liebe geht durch den Magen

Material:

- Blumenteller aus plastifiziertem Karton
- Watte (am Stück)
- Kressesamen

So gehts:

1. Die Watte tränken.
2. Im Blumenteller zu einem Herzen formen.
3. Kressesamen auf der Watte verteilen, beobachten, wie sie spriessen.
4. Nach sieben bis zehn Tagen ist die Kresse erntebereit.

Tipp: Ein dunkles Brot backen und die Mütter zu einem Kressebrötli-Apéro einladen.

Kräutertopf – für die Würze im Mutteralltag

Material:

- Blumentopf
- Unterteller
- Guache-Farben
- Kräut Erde (Grossverteiler, Gärtnerei)
- Kräutersamen oder Pflänzchen (Peterli, Schnittlauch ...)

So gehts:

1. Blumentopf bunt bemalen, trocknen lassen.
2. Dreiviertel voll mit Erde auffüllen.
3. Erde befeuchten.
4. Samen streuen.
5. Mit Erde bis zum Rand auffüllen.
6. Sorgfältig giessen.

Tipp: Früh genug beginnen!

Variante: Kräuterpflänzchen statt -samen verwenden.
Und noch ein Tipp: Blumentöpfe gibts in Brockenhäusern und Gärtnereien zum Spottpreis.

Tischset – exklusiv für Mama

Material:

- rotes, festes Papier (oder gekaufte Tischsets)
- Blumenkataloge
- Leim, Schere

So gehts:

1. Ein Herz aus dem Papier schneiden oder ein übliches Set verwenden.
2. Verschiedene Blumen aus den Katalogen schneiden und aufs Set leimen.
3. Laminieren (Im nächsten Schulhaus nachfragen, es gibt inzwischen in fast allen Schulen ein Laminiergerät.)

Tipp: Die Kinder schätzen das Blättern in den Katalogen und die Freiheit beim Auswählen der Blumen!

Für dich han ich es
Gschänkli gmacht
ond sogar echli verpackt.
Bin ich froh, bin ich dis Chind
drum gib der jetzt es
Küssli gschwind!
überliefert

Lesezeichen

Material:

- buntes, festes Papier (Tonpapier, Halbkarton)
- Farben
- Glitzer, Pailletten
- evtl. Fotos von den Kindern
- Geschenkpapier

So geht's:

1. Aus dem bunten Papier einen langen Streifen schneiden.
2. Gestalten und verzieren, evtl. auch mit einem Foto des Kindes.
3. Laminieren.
4. Als hübsches Geschenk verpacken.